

OBE-REPORT ZUR GENERALVERSAMMLUNG AM 23. JUNI 2022

Liebe Mitglieder der OstalbBürgerEnergie,

die Generalversammlung der OstalbBürgerEnergie eG (OBE) fand am 23. Juni 2022 im Kasino der Stadtwerke Aalen statt. Herr Oberbürgermeister Brütting begrüßte als Aufsichtsratsvorsitzender der OBE sowohl im Namen des gesamten Aufsichtsrates als auch im Namen der Vorstandsmitglieder Norbert Saup und Hans-Peter Weber, die ca. 70 anwesenden Mitglieder und Gäste. Er dankte dem Vorstand und dem Aufsichtsrat für die engagierte Tätigkeit im abgelaufenen Jahr.

Vorstandsmitglied (VM) Weber berichtete über die Arbeit des Vorstands und die wichtigsten Positionen des Jahresabschlusses 2021.

Im Jahr 2021 hat der Vorstand drei Sitzungen abgehalten. Darüber hinaus erfolgte eine regelmäßige telefonische Abstimmung. Dabei ging es im Wesentlichen um Projekte und Investitionsmöglichkeiten der OBE, aber auch um den Austausch mit politischen Mandatsträgern.

Die Sonnenstunden sind im Jahr 2021 im Ostalbkreis um ca. 9 % zurückgegangen, die Einspeiseleistung der Anlagen ist um ca. 6,7 % gesunken. Letztlich konnte das bisherige Ergebnis jedoch gehalten werden, da im Jahr 2021 die PV-Anlage auf dem Carport der Stadtwerke Aalen sowie zwei weitere Anlagen erstellt und verpachtet werden konnten. Insgesamt wurde über die PV-Anlagen ein Umsatz von rund 183 TEUR generiert.

Weiter geht VM Weber auf die Winderträge der WKA Eyderstedt-Donstorf ein. Der Windertrag liegt im Jahr 2021 sowohl hinsichtlich der Produktion als auch des Ertrags ca. 20,6 % unter den Planzahlen. Aufgrund der gestiegenen Strompreise im Jahr 2021 ergibt sich jedoch insgesamt nur eine Planunterschreitung in Höhe von ca. 8,5%. Allerdings zeichnet sich hier bereits ab, dass das Jahr 2022 besser verlaufen sollte, da zum aktuellen Zeitpunkt bereits infolge gestiegener Strompreis ein Mehrertrag von ca. 420 TEUR zu verzeichnen ist.

Im Anschluss erläuterte Herr Weber den Jahresabschluss 2021.

Zum 31.12.2021 hatte die Genossenschaft 333 Mitglieder, die 16.662 Anteile halten. Die Eigenkapitalausstattung ist mit knapp 2,2 Mio. gut, aber der Anteil des internen Eigenkapitals (Rücklagen) im Verhältnis zur Bilanzsumme nach wie vor ausbaufähig. Die Bilanzsumme beträgt rd. 2.244 TEUR. Als Dividende wurde in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat eine Ausschüttung in Höhe von 2,0 % auf die Geschäftsguthaben vorgeschlagen, der Rest des Jahresüberschusses im Betrag von 55 TEUR soll in die Rücklagen eingestellt werden und damit zur Stärkung der Substanz der OBE verwendet werden.

Herr Weber informierte nochmals, dass der Vorstand beschlossen hatte, ab dem 01. Januar 2022 neue Mitglieder mit bis zu 10 Anteilen aufzunehmen. Seitherige Mitglieder können damit ab 01.01.2022 auf bis zu 10 Anteile (1.000 EUR) aufstocken.

Ebenso wurde seitens des Vorstands beschlossen, die Modalitäten zum Eintrittsgeld neu zu regeln. Dieses beträgt künftig für die ersten 5 Anteile je 10 EUR und wird damit auf 50 EUR begrenzt. Des Weiteren wurde die Verknüpfung des Eintrittsgeldes mit der Kundeneigenschaft bei der VR-Bank Ostalb eG und den Stadtwerken Aalen aufgehoben.

Der Vorstand prüft, so Weber, welche Geschäftsaktivitäten sich auf Basis des in der Entwicklung befindlichen neuen EEG 2023 möglich sind. Bekannt ist insbesondere die Pflicht von PV-Anlagen auf allen Neubauten. Er wies jedoch auch darauf hin, dass hier die Infrastruktur seitens der Netzbetreiber teilweise noch Probleme bereitet, wie dies bspw. bei der Mehrzweckhalle in Lauchheim der Fall ist. Der Vorstand der OBE prüft daher aktuell verschiedene Betreibermodelle sowie die Möglichkeit einer Direktvermarktung.

VM Norbert Saup informierte anschließend über den aktuellen Stand der Projekte.

- Die PV-Anlage auf dem Dach des evangelischen Gemeindehauses in Wasseralfingen steht nach einiger Verzögerung kurz vor der Inbetriebnahme.
- Weiter ist auch die PV-Anlage auf der Mehrzweckhalle in Lauchheim umsetzungsreif. Hier wurde jedoch seitens des zuständigen Netzbetreibers bisher keine Einspeisungszusage erteilt, da aktuell keine Leitungskapazitäten zur Verfügung stehen.
- Eine weitere PV-Anlage ist auf dem Dach der Karl-Kessler-Realschule in Wasseralfingen in Planung. Hier wird aktuell trotz Verzögerung bei den Renovierungsarbeiten bereits mit der Installation der PV-Anlage begonnen.
- Die PV-Anlage auf dem Carport der Stadtwerke ist im Jahr 2021 in Betrieb gegangen.
- Ein neuartiges Projekt ist die Planung einer Freiflächen-PV-Anlage auf dem Härtsfeld. Auch hier liegen die Absichtserklärungen bereits „unterschriftsreif“ vor. Sobald diese unterschrieben sind, kann mit der Bauleitplanung- unter Einbindung der verschiedenen politischen Gremien- begonnen werden. Im Nachgang sind auch hier bereits weitere derartige PV-Freiflächen-Anlagen in Vorplanung.
- Ebenfalls ein neuartiges Projekt stellt das „Mieterstromprojekt“ auf Gebäuden der Aalener Wohnungsbau dar. Hier laufen derzeit verschiedene Gespräche mit der Aalener Wohnungsbau sowie den Stadtwerken Aalen, um hier ein für alle Beteiligte interessantes Geschäftsmodell zu entwickeln.

ARV Brütting dankte dem Vorstand im Namen des Aufsichtsrats und sprach den Herren Saup und Weber ein großes Kompliment für ihr unermüdliches Engagement und das gute Ergebnis aus. Anschließend erstattete er den Bericht des Aufsichtsrates über die Tätigkeiten im Jahr 2021. In 4 Sitzungen des Aufsichtsrates sowie diversen telefonischen Abstimmungen, wurde der Aufsichtsrat über wichtige Belange der Genossenschaft sowie über neue Projekte unterrichtet.

Der Aufsichtsrat stimmt dem Jahresabschluss sowie dem Dividendenvorschlag des Vorstandes in Höhe von 2,0 % zu. Frederick Brütting betonte, dass das gute Ergebnis nur möglich war, da Vorstand und Mitarbeiter der Stadtwerke und der VR-Bank Ostalb ehrenamtlich für die OBE arbeiten und dankte den Genannten für Ihr Engagement.

Anschließend erläuterte VM Weber den Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung durch den Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband. Es ergaben sich keine negativen

Prüfungsfeststellungen. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ist gegeben. Der Aufsichtsrat ist seinen Aufgaben nachgekommen.

Eine weitere Berichterstattung wurde nicht gewünscht. Es wurden aber aus den Reihen der Mitglieder einige Fragen an die Vorstandsmitglieder gestellt, die zur Zufriedenheit den Fragesteller beantwortet werden konnten.

Die Genehmigung des Jahresabschlusses 2021 sowie die vorgeschlagene Dividendenausschüttung in Höhe von 2,0 % wurden jeweils einstimmig von den anwesenden Mitgliedern beschlossen.

Herr Rudolf Kaufmann stellte den Antrag auf Entlastungen des Vorstands und Aufsichtsrats. Die Entlastung des Vorstands und die Entlastung des Aufsichtsrates erfolgte jeweils einstimmig.

ARV Brütting bat Herrn Weber, die unter TOP 7 anstehende Ergänzungswahl zum Aufsichtsrat zu leiten. VM Weber erläuterte, dass die Wahl des Aufsichtsrates gemäß Satzung für 3 Jahre erfolgt. Die letzte Wahl erfolgte im Juli 2020, so dass im Jahr 2023 alle Aufsichtsratsmitglieder neu zu wählen wären. AR Frau Prof. Anna Nagl hatte erklärt, dass sie ihr Aufsichtsratsmandat niederlegt und aus dem Aufsichtsrat ausscheiden will. Der Aufsichtsrat hat als Nachfolgerin von Frau Prof. Anna Nagl Frau Daniela Dörrer für die Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagen.

Frau Dörrer bedankte sich und berichtet in ihrer kurzen Vorstellung, dass sie seit 2016 in Aalen lebt. Sie war zunächst von 2016 – 2019 an der Hochschule in Aalen als Referentin für nachhaltige Entwicklung tätig. Im Jahr 2019 hat Frau Dörrer zur Stadtverwaltung Aalen gewechselt und arbeitet hier seither als Koordinatorin zur Einbindung der Nachhaltigkeitsziele bei der Stadtverwaltung. Frau Dörrer betonte, dass ihr die genossenschaftliche Idee sehr am Herzen liege, denn Genossenschaften schaffen Akzeptanz. Insbesondere auch dann, wenn es um gesamtgesellschaftliche Aufgaben, wie die Energiewende geht.

Aus der Versammlung wurden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht. Die anschließende Wahl von Frau Daniela Dörrer in den Aufsichtsrat erfolgte bei zwei Enthaltungen einstimmig.

Frau Dörrer nahm die Wahl an und bedankte sich für die Wahl in den Aufsichtsrat der OstalbBürgerEnergie eG und das dadurch zum Ausdruck gebrachte Vertrauen der Mitglieder.

Der Arbeitskreis „Technik“ wird am Dienstag, 28. Juni 2022 nach der pandemiebedingten Pause erstmalig wieder im Präsenzformat tagen. Weiter informierte Herr Saup über eine in Planung befindliche Sonderbeteiligung für die OBE-Mitglieder an den Orten größerer Investitionen.

Zum Schluss der Generalversammlung dankte ARV Brütting allen Anwesenden für Ihr Kommen und lädt zum Umtrunk im Anschluss an die Generalversammlung ein.

Mitgliedschaftsanträge und Satzung können auf der Homepage der OBE heruntergeladen werden: <https://www.ostalbbuergerenergie.de/beitritt>

Diese sind dann (bitte vollständig ausgefüllt) im Original an die VR-Bank Ostalb eG, Frau Stefanie Kamberger, Wilhelm-Zapf-Str. 2, 73430 Aalen, einzureichen.

Herzliche Grüße

Ihre OstalbBürgerEnergie eG

Hans-Peter Weber Norbert Saup



PV-Anlage auf Carport der Stadtwerke, Im Hasennest



PV-Anlage auf dem neuen Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Wasseralfingen-Hüttlingen in Wasseralfingen